

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe Offenburg
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von:
Müller, Alex
Herrmann-Burkart,
Jutta

Tel. Nr.:
9276-233
82-2294

Datum:
11.12.2014

-
1. Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	19.01.2015	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Sachverhalt/Begründung:

1. Flächengliederung des zukünftigen Freizeitbads

Das neue Offenburger Familien- und Freizeitbad besteht aus vier Grundstücken mit jeweils eigenen Lagebuchnummern (siehe Anlage 1). Somit vergrößert sich die Fläche des Bads von bisher ca. 39.000 m² auf zukünftig ca. 51.700 m² erheblich.

Im Rahmen der ersten Baumbegutachtung im Jahr 2012 durch Herrn Dr. Herdt wurden nur die Bäume im Bereich des bisherigen Freibads Stegermatt und des Hallenbads bewertet. Der Grund hierfür war, dass zu dem Zeitpunkt noch nicht feststand, wie sich der abschließende Grundstückszuschnitt für das neue Freizeitbad entwickelt.

Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs und der Konkretisierung der Planungen standen die Rahmenbedingungen für das Freizeitbad fest. Der Baumbestand wurde unter Zugrundelegung der zukünftigen Nutzung und nicht nach den Grundstücksgrenzen durch Herrn Dr. Herdt bewertet.

Dementsprechend erfolgte die Gliederung in vier Bereiche:

1. Baumbestand des bisherigen Frei- und Hallenbads
2. Freiflächen und Baufenster des zukünftigen Freizeitbads
3. Baumbestand entlang des Mühlbachs
4. Flächiger Gehölzbestand zwischen dem Zaun des jetzigen Freibadgeländes und dem Bahnkörper sowie entlang der östlichen Grundstücksgrenze.

2. Maßnahmenkategorien

Zur Klärung des Handlungsbedarfs wurden für die Begutachtung folgende Kategorien festgelegt (siehe Anlage 2 - Bestands- und Fällplan):

Kategorie F 1

In dieser Kategorie sind die Bäume zusammengefasst, die aufgrund mangelnder Stand- und Verkehrssicherheit gefällt werden müssen (im Plan rot dargestellt).

Kategorie F 2

Hier sind die Bäume eingestuft, deren Erhalt unter Berücksichtigung der Reststandzeit und der hohen Pflege- und Sicherungskosten nicht nachhaltig und sinnvoll zu sichern ist (orange dargestellt).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Die rechtzeitige Entnahme dieser nicht zukunftsfähigen Bäume ermöglicht die nachhaltige Entwicklung eines gesunden und standortgerechten Baum- und Gehölzbestands. Dieses Vorgehen minimiert das Risiko späterer Flurschäden und schont die Wurzelbereiche der neu gepflanzten Bäume und Gehölze in der sensiblen Anwachsphase.

Kategorie F 3

In der Kategorie F 3 befinden sich die Bäume, die im Baufenster des neuen Familien- und Freizeitbads liegen und im Zuge der Baufeldräumung entfernt werden müssen (blau dargestellt).

Kategorie F 4

Diese Kategorie umfasst nur die Eschen, die aufgrund des Eschentriebsterbens und der damit einhergehenden Verkehrssicherungspflicht gefällt werden müssen (rosafarben dargestellt).

Kategorie E 1

Die zu erhaltenden Bäume mit einer Standzeit von mehr als 10 Jahren fallen in die Kategorie E 1 (dunkelgrün dargestellt).

Kategorie E 2

Zu erhaltende Bäume mit einer Standzeit unter 10 Jahren sind der Kategorie E 2 zugeordnet (hellgrün dargestellt).

Weiterhin wurde unterschieden, ob die Bäume unter die Baumschutzverordnung fallen oder ob es sich um Bäume handelt, die aufgrund ihrer Größe nicht von der Baumschutzverordnung tangiert werden. Die nicht unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäume sind gestrichelt und in der Farbe der jeweiligen Kategorie dargestellt.

3. Fortschreibung Baumgutachten

Dr. Herdt hat im Auftrag der TBO im November 2014 die Verkehrssicherheit und die Entwicklungsprognose aktualisiert und ergänzt. Dabei wurde der Baumbestand innerhalb des Frei- und Hallenbads, der bereits im Gutachten 2012 berücksichtigt wurde, nochmals überprüft. Hinzu kam der Baumbestand der bisher nicht genutzten Flächen, die im Gelände des zukünftigen Familien- und Freizeitbads liegen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Weiterhin wurde der Gewässerrandstreifen entlang des Mühlbachs - unabhängig von den Eigentumsverhältnissen - bewertet. Dieser Bereich mit der durch Eschen geprägten Baumreihe bedurfte aufgrund des akuten Eschentriebsterbens einer besonderen Betrachtung.

Die Zuordnung der zu fällenden Bäume ist dem Bestands- und Fällplan (Anlage 2) zu entnehmen.

3.1 Bestehender Frei- und Hallenbadbereich

Im Bereich des bestehenden Frei- und Hallenbads müssen 3 Bäume aus Verkehrssicherungspflicht (Kategorie F 1) gefällt werden. Dabei handelt es sich um 2 Eschen im Eingangsbereich des Hallenbads, die aktuell durch das Eschentriebsterben betroffen sind. Weiterhin muss an der südwestlichen Grundstücksgrenze eine Weide gefällt werden. Von diesen 3 Bäumen fällt nur eine Esche unter die Baumschutzverordnung.

Durch den Baumgutachter wurden in diesem Bereich 6 Bäume als nicht zukunftsfähig (Kategorie F 2) eingestuft. Diese werden ebenfalls gefällt.

16 Bäume liegen im Baufenster und müssen deshalb weichen (Kategorie F 3).

Insgesamt müssen im Bereich des ehemaligen Frei- und Hallenbads 25 Bäume gefällt werden. Der prägende und zukunftsfähige Bestand von 47 Bäumen bleibt jedoch erhalten.

3.2 Freiflächenerweiterung

Die Freiflächen des neuen Familien- und Freizeitbads werden nach Osten und Südosten um über 12.000 m² erweitert. Diese bisher brachliegenden bzw. nicht erschlossenen Wiesenflächen wurden nun ebenfalls begutachtet. Der vorhandene Baumbestand wird durch wildgewachsene Bäume geprägt und bedarf eingehender Pflegemaßnahmen.

Aus Belangen der Verkehrssicherung müssen in diesem Bereich 41 Bäume gefällt werden. Weitere 7 Bäume sind darüber hinaus nicht nachhaltig zu erhalten. 52 Bäume können erhalten werden und bilden in der Erweiterungsfläche das Grundgerüst der zukünftigen Baum- und Gehölzkulisse.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

3.3 Bereiche außerhalb des Frei- und Hallenbads

Flächiger Gehölzbestand

Zwischen dem bestehenden Zaun des heutigen Freibadgeländes und dem Bahndamm befindet sich ein flächiger Gehölzbestand, der in seiner Sicht- und Lärmschutzwirkung unerlässlich für einen ungestörten Badebetrieb ist. Dieser Gehölzriegel wird von den TBO-Fachleuten gepflegt und insbesondere in den lichten Bereichen auf der Höhe des Saunagartens am Südwest-Ende des Grundstücks mit dichten Strauchpflanzungen und Baumgruppen ergänzt.

Eschentriebsterben

Wie bereits ausgeführt bedarf die Baumreihe entlang des Mühlbachs einer gesonderten Betrachtung. In der Baumreihe befinden sich überwiegend Eschen. Bedingt durch das akute Eschentriebsterben müssen aufgrund mangelnder Stand- und Verkehrssicherheit (Kategorie F 4) insgesamt 41 Bäume gefällt werden. Davon fallen 23 Bäume unter die Baumschutzverordnung.

Unter Berücksichtigung der Reststandzeit und unter Abwägung der Pflege- und Sicherungskosten muss ein weiterer Baum entlang des Mühlbachs gefällt werden. Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass sich nahezu alle Eschen im Bereich der historischen Mühlbachmauer befinden. Die Wurzeln haben die Mauer teilweise durchwachsen und gefährden deren Standsicherheit. Der Uferbereich ist daher unabhängig vom Bau des Familien- und Freizeitbads neu zu gestalten.

4. Einzelmaßnahmen

4.1 Verpflanzungen

Wo es möglich ist, werden Verpflanzungen vorgenommen. Das betrifft vor allem eine Zypressenreihe und zwei Blumeneschen auf dem heutigen Freibadgelände. Diese sind im Plan entsprechend dargestellt.

4.2 Wurzel- und Baumschutz

Für die Blutbuche und weitere in unmittelbarer Nähe der Baugrube befindliche Hain- und Rotbuchen wurden nach der Herstellung von Wurzelsuchgräben bereits erste Maßnahmen unter der Anleitung des Baumsachverständigen Dr. Herdt getroffen, um z. B. deren Feinwurzelswachstum zu fördern und damit den Erhalt der alten, vitalen Bäume zu sichern.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Ein fest verankerter und ausreichend weit außerhalb der Baumkrone stehender Schutzzaun wird vor Schädigungen durch den Baubetrieb sichern. Diese Vorsorge-
maßnahme wird für alle zu erhaltenden Bäume im Bereich der Baufeldes umgesetzt.

Der Baumschutz wurde mit den Planungsbüros ausführlich besprochen und auf dessen Bedeutung hingewiesen. Dazu werden in allen Ausschreibungen, die das Gelände betreffen, in den Vormerkungen entsprechende Anforderungen formuliert, die dann auch von der Bauleitung überwacht werden.

5. Fazit

Im Bereich des ehemaligen Frei- und Hallenbads müssen 25 Bäume gefällt werden. 47 Bäume können hier erhalten werden. Bei den neu hinzugekommenen Freiflächen können 52 Bäume erhalten werden. Mit dem gewachsenen alten Baumbestand am Mühlbach, dem Baumbestand im flächigen Gehölzgürtel entlang der Bahn und den ergänzenden Nachpflanzungen kann eine prägende Baumkulisse gesichert werden.

Insgesamt werden über 200 Bäume und eine entsprechend große Anzahl von Sträuchern neu gepflanzt, so dass nach Fertigstellung der Außenanlagen ein eindrucksvoller und nachhaltig hochwertiger Baumbestand von über 300 Bäumen besteht.

Bereits im März 2015 werden 50 Bäume gepflanzt, um zur Eröffnung im Jahr 2017 schon eine ansprechende Baumkulisse bieten zu können.

Der Saunagarten soll, soweit er von großen Bautätigkeiten unberührt ist, in seiner Herstellung - im Blick auf den Sichtschutz und die Aufenthaltsqualität - vorgezogen fertiggestellt werden.

Bei den zu fällenden Bäumen handelt es sich in der Regel nicht um prägende Bäume mit gut ausgebildeter Krone. Vielmehr sind in der Masse wild aufgegangene Sämlinge betroffen, bei denen aufgrund der beengten Verhältnisse keine richtige Kronenbildung erfolgte und somit keine zukunftsfähigen Entwicklungspotenziale gegeben sind.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Gesamtbilanz

1. Bereich bisheriges Stegermattbad und Hallenbad

Bäume gesamt	72 Stück
im Baufeld (F3)	-16 Stück
Verkehrssicherung (F1)	-3 Stück
nicht nachhaltig (F2)	-6 Stück
Erhaltene Bäume	47 Stück

2. Freiflächenerweiterung

Bäume gesamt	100 Stück
Verkehrssicherung (F1)	-41 Stück
nicht nachhaltig (F2)	-7 Stück
Erhaltene Bäume	52 Stück

3. Eschentriebsterben/Mühlbach

Bäume gesamt	50 Stück
Eschentriebsterben (F4)	-40 Stück
nicht nachhaltig (F2)	-1 Stück
Erhaltene Bäume	10 Stück

<input type="checkbox"/> Altbestand erhalten	109 Stück
Nachpflanzungen ca.	204 Stück

Gesamtbestand neues Freizeitbad 313 Stück

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

197/14

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	11.12.2014
Fachbereich 5, Abteilung 5.1	Herrmann-Burkart, Jutta	82-2294	

Betreff: Familien- und Freizeitbad Offenburg
- Sachstandsbericht Baumbestand -

Abschließend kann festgehalten werden, dass der Großteil des wertvollen alten Baumbestands erhalten werden kann. Für die zu fällenden Bäume erfolgt ein Ersatz im Verhältnis 2:1, so dass jeder gefällte Baum durch zwei Neupflanzungen ersetzt wird.

Das aktualisierte Gutachten vom November 2014 wird in der Sitzung des Haupt- und Bauausschusses am 19.01.2015 ausführlich vom Baumgutachter Dr. Herdt erläutert.

Anlage 1: Flächengliederung
2: Bestands- und Fällplan